



Jahresbericht 2019

Im Jahr 2019, dem vierten Betriebsjahr des Gemeinschaftshofs, war unsere Gemeinschaft erstmals vom Todesfall einer Bewohnerin betroffen. Dolly Rebsamen durfte im 90. Altersjahr im Bett friedlich einschlafen. Dolly gehörte zu den ersten Bewohnern und nahm am Leben im Gemeinschaftshof rege teil. Obschon ersichtlich gewesen war, dass ihre Kräfte nachliessen, kam der Tod doch für alle überraschend. Die Trauer um Dollys Ableben war gross. Den Gemeinschaftshof verliessen auch Ueli Kunz und Irène Bleuler, um in Pflegeheime einzutreten. Bei beiden konnte die Pflege trotz der Spitex sowie der Hilfe der Angehörigen und der Nachbarn nicht mehr gewährleistet werden. Der Verlust von Dolly und der Wegzug von Ueli und Irène trafen uns in kurzen zeitlichen Abständen. Die deutlichen Zeichen des Mitgefühls der Bewohner zeugten vom guten und freundschaftlichen Zusammenleben im Gemeinschaftshof. Zwei der leer gewordenen Wohnungen fanden sehr schnell neue Bewohnerinnen, die sich in der Gemeinschaft schon gut eingelebt haben.

In finanzieller Hinsicht verlief das Jahr erneut positiv. Wir hätten das Vorjahresergebnis leicht übertroffen, wenn nicht Rückstellungen für die Sanierung des ehemaligen Wöschhüslis nötig geworden wären. Im Nachgang zur Überschwemmung entlang des Singelenbachs im Mai 2018 zeigte sich, dass wir bei der Renovation des Gebäudes dem Risiko von Wassereintrüben und Feuchtigkeitsschäden zu wenig Rechnung getragen haben. Trotz der bevorstehenden Hochwassersanierung durch die Gemeinde sind Massnahmen erforderlich, um die bauphysikalischen Mängel zu beheben.

Mein Dank gilt insbesondere dem Trägerverein für die vielseitigen Aktivitäten, welche er wiederum im Gemeinschaftsraum unterstützt oder sogar selber initiiert hat. Die Bewohner helfen dabei massgeblich mit. Danken möchte ich wiederum auch den Mitgliedern der Verwaltung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, vor allem der Liegenschaftsverwalterin Dorli Reinhart und Esther Braunschweig, die nicht nur die Buchhaltung makellos führt, sondern auch Dorli Reinhart bei der Betreuung der Bewohner unterstützt.

Niederweningen, 3. März 2020

Der Präsident

Urs Bürchler